

Peusquens, Matthias Düsseldorf – Peuchen, Matthias Stolberg

Teil II

III. Die Familie Peusquens ab zirka 1700 in Aachen, Düsseldorf und Düren

Peuskens Matthias (PQ. 0101) heiratete am 03.08.1706 in Aachen, in der neben dem Dom gelegenen Pfarrkirche St.Foillan, Schallenberg Catharina aus Köln. Beim Eintrag ins Kirchenbuch erscheint erstmals die heutige Schreibweise des Familiennamens P E U S Q U E N S. Der Pfarrer, der den Heiratseintrag geschrieben hat, vermerkte zusätzlich, daß Peusquens Matthias schon seit einigen Jahren in seiner Pfarrgemeinde lebte¹.

Die Identität des Peusquens Matthias, der am 03.08.1706 in Aachen Schallenberg Catharina heiratete, mit Peuskens Matthijs, der am 07.08.1681 in Heerlen getauft worden ist, geht eindeutig aus einigen Akten des Schöffengerichts Heerlen hervor, die dort zwischen 1706 und 1708 geschrieben worden sind.

Am 21.06.1706 verkaufte Peuskens Matthys, wie schon in Teil A II. vermerkt wurde, seinen Anteil am Haus „den Helm“ in Heerlen an Jan van Gulpen².

Im Jahre 1707³ verkaufte er in Heerlen eine Weide genannt „den Schramm“ und 1708⁴ eine Weide am Hasenkamp, welche beide von seinem Vater Peuskens Conrad herkamen⁵.

In den beiden letztgenannten Dokumenten wurde vermerkt, daß der Verkäufer Matthys Peuskens aus dem Helm verheiratet ist mit Catharina Schallenberg.

Die 1933 in den „Mitteilungen der Westdeutschen Gesellschaft für Familienkunde“⁶ ausgesprochene Vermutung, daß Peusquens Matthias, der Stammvater der rheinischen Familie dieses Namens, identisch sein könnte mit Peuchen Matthias, getauft am 02.06.1675 in Stolberg bei Aachen, einem Mitglied der alten Eifeler Reidemeisterfamilie Peuchen⁷ deren Genealogie bis zirka 1470 zurück erkundet worden ist, hat sich somit nicht bestätigt⁸.

Zu dieser Annahme war man gekommen durch die Tatsache, daß im Jahre 1718 bei der Taufe in der katholischen Kirche St.Lambertus zu Düsseldorf Johann Arnold Freiherr von Frenz zu Kellenberg als Taufpate fungierte beim fünften Kind von insgesamt sieben, die Peusquens Matthias und Schallenberg Catharina in Düsseldorf zwischen 1711 und 1722 katholisch taufen ließen. Da dieser Taufpate ein Neffe der zu Stolberg wohnenden adeligen Familie seines Namens war, hätte es sich um einen Jugendbekannten von Peuchen Matthias aus Stolberg handeln können.

Verwunderlich war auch, daß in Düsseldorf niemals Taufpaten aus der väterlichen Verwandtschaft auftraten. Man schloß daher auf Familienzwist, vielleicht hervorgerufen durch Konfessionswechsel. Die Familie Peuchen in Stolberg war nämlich lutherisch-protestantisch, jedoch Peusquens Matthias ließ seine Kinder in Düsseldorf katholisch taufen.

Viele Jahre später konnte bei intensiven Untersuchungen der lutherischen Kirchenbücher von Stolberg festgestellt werden, daß der oben genannte Matthias Peuchen in der Zeit von 1691 bis

1743 mehr als zehnmal dort als Taufpate eingetragen war, und von 1690 bis 1708 war er als Kommunikant in diesen lutherischen Kirchenbüchern vermerkt⁹.

Der erst 1989 in Aachen durch einen glücklichen Zufall gefundene Heiratseintrag im Kirchenbuch der katholischen Kirche St.Foillan in Aachen bestätigt jedoch, daß die Vermählung von Peusquens Matthias und Schallenberg Catharina im Jahre 1706 stattgefunden hat, und ab zirka 1710 lebten die Eheleute in Düsseldorf, wo sie bis 1722 sieben Kinder katholisch taufen ließen.

Die dargestellten Tatsachen zeigen also eindeutig, daß Peuskens / Peusquens Matthias aus Heerlen und Schallenberg Catharina aus Köln die Stammeltern des rheinischen Geschlechts Peusquens sind, deren Nachkommen heute in Düsseldorf, Düren, Blatzheim/Kerpen, Frechen, Köln, Frankfurt und Ettlingen bei Karlsruhe leben.

Schallenberg Catharina stammte aus Köln aus der Pfarre St.Mauritius. In Aachen lebten auch einige Mitglieder der Kölner Familie Schallenberg. Eine Kusine Catharinas, Schallenberg Odilia war in Aachen mit dem Zinngießer Schwartz Adolf verheiratet und aus dem Jahre 1711 wird von diesem Ehepaar berichtet, daß sie im Besitz des Hauses „Zum wilden Mann“, Ecke Krämerstraße unweit des Doms und etwas später auch vom Haus „Zum güldenen Baum“ in der Krämerstraße 23 waren¹⁰.

Wie es zu der Verbindung von Peusquens Matthias und Schallenberg Catharina gekommen ist, darüber ist bis jetzt noch nichts bekannt. Möglicherweise haben sie sich in Aachen bei der Verwandtschaft aus der Familie Schallenberg kennengelernt.

Über die berufliche Tätigkeit von Peusquens Matthias in Aachen ist auch noch nichts in Erfahrung gebracht worden. Bekannt ist nur, daß er in Aachen nicht die Bürgerrechte erhalten hat, denn in der Liste der Bürgerrechtsverleihungen in der Reichsstadt Aachen von 1656 - 1794 wird er nicht erwähnt. Ob er vielleicht ein Gesuch auf Einbürgerung an den Rat der Stadt Aachen gerichtet hat, das dann abgelehnt wurde, ist nicht bekannt¹¹.

Die Eltern der Catharina waren die Eheleute Schallenberg Heinrich und Reuß Maria (Reutz). Diese Ehe war am 21.09.1671 geschlossen worden und es sind von ihnen zehn Kinder bekannt, die in der Pfarrkirche St.Mauritius zu Köln getauft wurden.

1. Everhardus	getauft am	29.05.1672
2. Anna Catharina	getauft am	22.03.1674
3. Hubertus	getauft am	16.12.1676
4. Margaretha	getauft am	05.03.1679
5. Petrus	getauft am	10.06.1681
6. Catharina	getauft am	02.11.1682
7. Theodorus	getauft am	28.11.1684
8. Maria	getauft am	08.12.1686
9. Clara Catharina	getauft am	19.02.1689
10. Sibilla	heiratet am	01.09.1718 Franciscus Antonius Mastinky. Vater und Trauzeuge der Braut war Henricus Schallenberg.

IId. (aus Ib 6) Matthias, ist wahrscheinlich identisch mit Matthias Peusjens (1709), Peuskens (1711/12), von da ab Peusquens, der mit Katharina geb. Schallenberg aus Düsseldorf am 14. 3. 1709 in St. Jan zu s'Hertogenbosch einen Sohn und von 1711 bis 1722 sieben Kinder in St. Lambertus zu Düsseldorf katholisch taufen lässt. Das einschlägige Trauregister von St. Jan fehlt. Matthias' Frau war Schwester eines hohen katholischen Geistlichen in Düsseldorf. Niemals treten Paten einer väterlichen Verwandtschaft auf. Man könnte daher auf Familienzwist schließen, vielleicht hervorgerufen durch Konfessionswechsel. Beachtlich ist aber 1718 der Vater Johann Arnold Freiherr von Frenz zu Kellenberg (* Schlenderhan 13. 2. 1665). Da dieser ein Neffe der zu Stolberg wohnenden Familie seines Namens war, könnte es sich um einen Jugendbekannten von Matthias Peuchen aus Stolberg handeln. Die Forschung über die Identität des letzteren mit dem genannten Stammvater der rheinischen Familie Peusquens ist noch nicht abgeschlossen. Sie wird betrieben durch Dr. med. G. Peusquens, Düsseldorf, Rosenstraße 65.

- Julius 24 Joes preiss Cecilia Kestch. 1718 64
preiss Joes Haßmann Wilhelmy Müller Catharina Nobis.
 ludm. Jacobus Heylandt Catharina Margaretha Schnitzlers.
heyland Henrichs signatur
 Am hdu dnu Henrich Hornen Vicarius in Dierendorffsgna.
 in zugrige gertrudis Buschekoven.
 25 Arnoldus Weyergraff Anna Maria Borans
weyergraff Joes Theodorus Joes franciscus Vollmuller. Anna
 Christina Clesper
 euden Godefridus Overbach Helena Maria Schukers.
 overbach Joes Bartholomaeus Schukers Joes Daniel Joes Klein Maria
 alba. Baekeshoven.
 euden D. Matthijs gressuens Catharina Schallenbergh.
gressuens Joes Bergardus Arnoldus Flössig & vollmuller
 genrods dnu Joes Arnoldus L. Hugo de gress dnu in
 Kellerbergk D. Hloysius Gittler Jyda Anna sybilla Joh.
 26 Bertramus Leister Helena Elisabetha Barbarae
 Reuter Maria Anna Beatrix
 Joes Georgius Lahman
 euden D. Theodorus Schlegel Anna Catharina Hartaria
 schlegel J. Joes Stephanus Schrot D. Andreas Leiles Gertrudis
 Mayss.
 27 D. Joes Baier Anna Margaretha Horrius.
Baier Anna Catharina Joanna
 Catharina Neukirchen Anna Catharina Kamper Joes Baier
 31 July Catharina Ludmilla Blingark gommel Wohl
wohlers Gesswinus Petrus Ignatius
 Gesswinus Petrus Walderdorff Anna
 Catharina Brauns
 Euden Petrus Burkhardt Christina Cammerseit
Bukher Joanna Maria
 maria Burkhardt Joanna Maria Stettin
 et Hermannus Linzen.

In der Zeit von 1711 bis 1722 ließen Peusquens Matthias und Schallenberg Catharina in Düsseldorf in der St.Lambertuskirche sieben Kinder taufen, ihr vermutlich erstes Kind war 1709 in Hertogenbosch/Niederlande getauft am worden.

1. Peusgens (PQ. 0201)	getauft am	14.03.1709 Hertogenbosch
Servatius Everhardus	gestorben am	25.05.1784 Köln
2. Peuskens (PQ. 0202)	getauft am	30.03.1711 Düsseldorf
Everhard Franz	gestorben am	? ?
3. Peuskens (PQ. 0203)	getauft am	20.04.1712 Düsseldorf
Franz Hermann	gestorben am	19.09.1765 Düsseldorf
4. Peusquens (PQ. 0204)	getauft am	13.08.1714 Düsseldorf
Johann Maximilian Heinrich	gestorben am	10.11.1781 Düsseldorf
5. Peusquens (PQ. 0205)	getauft am	24.06.1716 Düsseldorf
Maria Katharina Sophia	gestorben am	16.01.1779 Düsseldorf
6. Peusquens (PQ. 0206)	getauft am	25.07.1718 Düsseldorf
Johann Bernhard Arnold	gestorben am	? ?
Aloysius Appollinaris		
7. Peusquens (PQ. 0207)	getauft am	09.07.1720 Düsseldorf
Maria Agnes Christina	gestorben am	16.01.1779 Düsseldorf
8. Peusquens (PQ. 0208)	getauft am	19.12.1722 Düsseldorf
Johann Adam Christian	gestorben am	? ?

Nach 1722 ist über Peusquens Matthias und seine Ehefrau Schallenberg Catharina nichts mehr bekannt. Man weiß nicht, wann und wo sie verstorben sind. Die Sterbebücher der St.Lambertus Kirche beginnen erst ab 1740.]





MWGff-7.10.pdf

Westdeutsche Gesellschaft für Familienkunde e.V.



Digitale Bibliothek

Quellen Grundlagen Nachlässe Forschungen Nachweise ? 🔍 🚩 🏠 ⓘ

	1928):	H.1	H.2	H.2a	H.3	H.4-5	H.6	H.6a	H.7	H.8	H.9	H.10
Bibliographische Verzeichnisse	<input checked="" type="checkbox"/>											
Beschüdderecht	<input checked="" type="checkbox"/>											
Eheverträge, Brautschatzverschr.	<input checked="" type="checkbox"/>											
Landrecht Erzstift Trier. 1713	<input checked="" type="checkbox"/>											
Lattein in Kirchenbüchern	<input checked="" type="checkbox"/>											
Seltene lateinische Begriffe	<input checked="" type="checkbox"/>											
Leit- oder Erbnamensitte	<input checked="" type="checkbox"/>											
Namenkunde im Rheinland	<input checked="" type="checkbox"/>											
Mitteilungen der WGff, Bände 1-52	<input checked="" type="checkbox"/>											
Alte Schriften lesen	<input checked="" type="checkbox"/>											
Siegel in der Familienforschung	<input checked="" type="checkbox"/>											
Verlobung, Ehe, Testament	<input checked="" type="checkbox"/>											
Die Töpfer im Westerwald	<input checked="" type="checkbox"/>											
Vormundschaft und Mündigkeit	<input checked="" type="checkbox"/>											
Anzahl: 14												

Impressum | AGB | Datenschutz © 2009-2025 WGff e.V.

Die von Karl Fix 1933 in seiner Geschichte über die Reidemeister-Familie Peuchen in Stolberg und weiter zurück bis 1470 in der Eifel im Umkreis von Schleiden, ausgesprochene Vermutung, dass diese Familie identisch sein könnte mit der Familie Peusquens, ist von Georg Peusquens als Tatsache aufgenommen worden, und er hat die Genealogie anhand der von Fix erforschten Familie Peuchen, auch als Familie Peusquens fortgeführt und aufgezeichnet und ein großes Familienbild hergestellt. Dieses Bild kam dann an seinen Halbbruder Wilhelm Hubert Maria Peusquens, und hing in Königswinter in der Wohnung, laut Aussage der Enkelin Inge in Frankfurt. Von dort kam das Bild dann wahrscheinlich an dessen Sohn Werner, der es wohl mit nach Hildesheim genommen hat, wo er 1984 in 2. Ehe die 20 Jahre jüngere Margit Goltz *1945 heiratete. Möglicherweise ist das Bild noch dort in der Wohnung.

Die wahre Identität von Matthias Peusquens *1681 in Heerlen / NL, der 1706 in Aachen Catharina Schallenberg aus Köln *1682, heiratete, wurde erst 60 Jahre später, von Barthel und Peter Peusquens 1993 entdeckt, und ausführlich dokumentiert in der Geschichte der Familie Peusquens, 2000.